



Aktionswoche
2013

Familie
+ Wirtschaft

= Wachstum

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Herausforderung und
Chance für Unternehmen

14. November 2013

15 Uhr, Leineschloss Hannover



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



**Demografie
Agentur**

für die niedersächsische Wirtschaft



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration



Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Im Lichte des demografischen Wandels wird das Thema Pflege immer bedeutender. Eine Studie des Instituts für Qualität in der Pflege zeigt, dass bereits heute die Hälfte der mittelständischen deutschen Unternehmen die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege für wichtig hält. Anders als bei der Kinderbetreuung sind die Handlungsmöglichkeiten bisher aber kaum bekannt. Hinzu kommt, dass Pflege ein sensibles und komplexes Thema ist.

Durch einen konstruktiven Umgang mit Beschäftigten, die durch Beruf und Pflege doppelt belastet sind, können Unternehmen diese Herausforderung jedoch als Chance nutzen. Sie können nicht nur verhindern erfahrene Fachkräfte zu verlieren, sondern auch die Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ans Unternehmen steigern. Im Rahmen der Aktionswoche 2013 der Wirtschaftsministerkonferenz wollen die Niedersächsische Landesregierung, die Demografieagentur und das Landesarbeitsforum Väter mit dieser praxisorientierten Veranstaltung Lösungswege aufzeigen.

Herzlich eingeladen sind Unternehmerinnen und Unternehmer, Personalverantwortliche sowie Vertreterinnen und Vertreter von Gewerkschaften und Verbänden.

Programm

Donnerstag, 14.11.2013

15.00 Uhr

Eintreffen der Gäste mit Markt der Möglichkeiten

15.30 Uhr | Begrüßung

Pflege – familiäre Überlastung oder Jobmotor

Cornelia Rundt, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Fachvortrag

Herausforderung Pflege – der neue Taktgeber im betrieblichen Alltag

Lucie Perrot, berufundfamilie gGmbH – eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Moderation:
Dr. Thomas Gesterkamp,
Journalist und Buchautor

Aktionswoche
2013

Familie
+ Wirtschaft
= Wachstum

Aus der Praxis

Gesprächsrunde mit Unternehmen:

- KC Krause & Co. Malereibetrieb GmbH
- Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, Landkreis Emsland
- Häusliche Krankenpflege Achim & Oyten

Schlusswort

Fachkraft mit Pflegeerfahrung – ein Gewinn für Unternehmen

Daniela Behrens, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

17.30 Uhr

Imbiss und Markt der Möglichkeiten



Markt der Möglichkeiten

Besuchen Sie die Ausstellungsstände der nachfolgenden Institutionen. Nutzen Sie die Kontaktmöglichkeiten und Informationsangebote rund um das Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“.



VÄTER IN NIEDERSACHSEN



KOORDINIERUNGSSTELLEN
FRAUEN UND WIRTSCHAFT
IN NIEDERSACHSEN



Informationen

Veranstaltungsort

Leineschloss

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
(barrierefrei)



Anmeldung

Bitte senden Sie uns das angefügte Anmeldeformular bis zum 4.11.2013 zurück – per Fax oder an heike.hoffmann@mw.niedersachsen.de.

Anreise mit der U-Bahn

Ab Hannover Hauptbahnhof mit den U-Bahn-Linien 3, 7 oder 9 (Richtung Wettbergen bzw. Empelde) bis Haltestelle Landtag/Markthalle (Treppenaufgang Richtung Marktkirche); eine barrierefreie Anreise ist über die Haltestelle Kröpcke möglich.

Anreise mit dem PKW

Aufgrund der innerstädtischen Lage empfehlen wir die Anreise mit der Bahn. Sollten Sie dennoch mit dem Auto anreisen, können Sie das Parkhaus Altstadt/Schmiedestraße 13 nutzen.

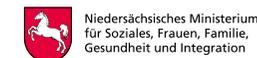
Aktionswoche
2013

Familie
+ Wirtschaft
= Wachstum

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Herausforderung und
Chance für Unternehmen

14. November 2013
15 Uhr, Leineschloss Hannover





Anmeldefax (0511/120 99 5746)

Bitte senden Sie uns diese Anmeldung bis zum 4.11.2013 zurück – ganz einfach per Fax oder an heike.hoffmann@mw.niedersachsen.de.

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“ am 14. November 2013 im Leineschloss, Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover, an.

Name

Firma / Institution

E-Mail

Telefon

Folgende Personen begleiten mich:

Name

Name

Ich nehme / wir nehmen am Imbiss nicht teil.

Ich kann an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen, bin aber an weiteren Informationen interessiert.

Datum

Unterschrift